

Pressemitteilung: 05/2018

Mit Vollgas in das neue Jahr: Deutsche Kart-Meisterschaft 2018

Volle Teilnehmerfelder beim Auftakt in Lonato

Lonato. Der South Garda Circuit in Lonato (Italien) war am vergangenen Wochenende Schauplatz des ersten Saisonlaufes in der Deutschen Kart-Meisterschaft. 174 Fahrerinnen und Fahrer sorgten in den vier DMSB-Prädikaten für Rekordfelder. Bei überwiegend bestem Wetter erlebten die Zuschauer ausgeglichene Rennen mit einigen Überraschungen.

Sechs Monate ruhten die Motoren in den vier DMSB-Prädikaten Deutsche Kart-Meisterschaft (DKM), Deutsche Junioren-Kart-Meisterschaft (DJKM), Deutsche Schaltkart-Meisterschaft (DSKM) und dem DMSB-Schaltkart-Cup (DSKC), entsprechend groß war die Spannung vor der ersten Veranstaltung im italienischen Lonato.

174 Piloten aus mehr als 25 Nationen gingen auf dem 1.200 Meter langen Kurs unweit entfernt des Gardasees an den Start und zeigten tollen Kartsport. Dazu bei trug auch das Wetter. Am Freitag und Samstag präsentierte die Frühjahrs-sonne ihre ganze Kraft. Die Finals am Sonntag fanden ebenfalls weitestgehend auf trockener Strecke statt. Als erste Meisterschaftsführende des Jahres traten Emilien Denner (DSKC), Jorrit Pex (DSKM), Kai Askey (DJKM) und Harry Thompson (DKM) die Heimreise an.

DKM Live-Show und Rennaction auf MOTORVISION.TV

Gestartet wurde die Saison mit einer umfangreichen DKM-Live-Show am Freitagabend. Die beiden Moderatoren Jenny Wade und René Köhler führten gemeinsam mit zahlreichen Gästen durch das Programm. Die Highlights des Wochenendes werden auch in dieser Saison wieder in einem 30-minütigen DKM Magazin zusammengefasst – das vom Auftakt in Lonato ist am Sonntag den 06. Mai um 13:15 Uhr auf dem Auto-, Motor- und Motorsportsender MOTORVISION.TV zusehen.

DSKC: Dominate Vorstellung von Emilien Denner

Der Franzose Emilien Denner (CRG Holland) war im DMSB-Schaltkart-Cup in seinem Element. Bereits im Qualifying fuhr er auf der 1.200 Meter langen Strecke einen deutlichen Vorsprung heraus und setzte diesen Trend auch in den Rennen fort – keiner seiner 33 Kontrahenten fand einen Weg an ihm vorbei. Nach dieser starken Vorstellung war der Doppelsieger mehr als glücklich mit seinem Saisonauftakt: „Ich hatte vor dem Wochenende nicht damit gerechnet hier einen Doppelsieg zu feiern. Umso schöner ist es nun natürlich.“

Während Denner jeweils auf der ersten Position enteilte, waren die Kämpfe um die weiteren Ränge deutlich abwechslungsreicher. Pawel Myszkier (Mach1 Motorsport) übernahm im ersten Durchgang die Verfolgerrolle, doch kurz nach Rennhalbzeit hingen seine Gegner dicht an seiner Stoßstange und setzten den Polen kräftig unter Druck. Tobias Mähler (Kartshop Ampfing) zog im weiteren Verlauf an ihm vorbei und kam als bester Deutscher auf Rang zwei in das Ziel. Myszkier verteidigte Rang drei vor Jean Nomblot (CPB Sport) und Giuseppe Fusco (Renda Motorsport).

Hinter dem führenden Kali-Kart-Piloten ging es auch im zweiten Finale knapper zu. Zahlreiche Wechsel auf den Positionen sorgten für Spannung in den 21 Rennrunden. Als Zweiter behauptete sich diesmal Nombrot vor Myszkier, Fusco und dem erfolgreichsten deutschen Piloten Thomas Neumann (SRP Racing Team) auf Rang fünf. Bereits vor dem Rennen war Neumann sehr zufrieden mit seinem Start im DSKC: „Es ist wirklich schön in diesem Umfeld zu fahren. Die Organisation macht einen super Job und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Ebenso sind die Rennen überaus fair und anspruchsvoll.“

Meisterschaftsstand DSKC nach 2 von 10 Läufen:

1. Emilien Denner (70 Punkte)
2. Pawel Myszkier (46 Punkte)
3. Tobias Mähler (43 Punkte)
4. Giuseppe Fusco (37 Punkte)
5. Thomas Neumann (33 Punkte)

DSKM: Pedro Hiltbrand und Daniel Stell erhalten Siegerpokal

Fabian Federer unterstrich bereits am Samstag seine Vorliebe für die Rennstrecke unweit entfernt vom Gardasee. Der Südtiroler holte eine Bestzeit im Qualifying und führte auch am Samstagabend das Zwischenklassament an. Doch im ersten Rennen übernahm Pedro Hiltbrand (CRG Holland) das Zepter und kam bis zum Überqueren der Ziellinie nie in Gefahr seinen Spitzenplatz zu verlieren. „Das war ein hartes Rennen für mich. Die 21 Runden waren deutlich anstrengender als Heats gestern. Am Ende habe ich es aber geschafft und bin glücklich gewonnen zu haben. Hinter dem Spanier war es dagegen deutlich knapper. Während Christopher Hold (Maranello Kart) starker Zweiter wurde, gab es dahinter noch auf den letzten Metern eine Verschiebung. Polesetter Fabian Federer (SRP Racing Team) kämpfte sich mit einem Last-Minute-Manöver an Jorrit Pex (CRG Holland) vorbei und stand als Dritter auf dem Podium. Abgeschlossen wurden die Pokalränge vom Deutschen Alexander Schmitz.

Für das zweite Finale hätte man kein besseres Drehbuch schreiben können. Hiltbrand verteidigte auf den ersten Metern seine Führung, doch von hinten machte Federer Druck und zog an dem Weltmeister aus 2016 vorbei. Lange währte seine Freude über die Führung nicht, nach nur zwei Runden stellte der Südtiroler sein Kart im Aus ab. Gleichzeitig setzte auch noch Regen ein und Rennleiter Thomas Lainer sah sich gezwungen den Lauf zu unterbrechen. Doch während der Zwangspause hörte es wieder auf zu regnen und nur Daniel Stell (Mach1 Motorsport) setzte aus der Führungsgruppe trotzdem auf Regenreifen. Am Ende ging der Poker des Bayern auf. Nach dem er zwischenzeitlich durch Stan Pex (CRG Holland) eingeholt wurde, war der Regen letztlich zu stark für die Slickreifen und der Niederländer musste sich trotz einer beachtlichen Fahrt geschlagen geben. Für Stell war es der erste Sieg in der höchsten Deutschen Kartrennserie, entsprechend glücklich war er auf der obersten Stufe des Siegerpodiums: „Das war ein reines Glückspiel, welches diesmal zu meinen Gunsten entschieden wurde. Ich danke meinem ganzen Team für die Unterstützung an diesem Wochenende. Wir haben gemeinsam gewonnen.“ Der sechsfache Meister Jorrit Pex (CRG Holland) reihte sich als Dritter ein. Ebenfalls auf Regenreifen unterwegs war der Vierte Kristijan Habulin (KK1), Fünfter wurde der Schwede Emil Skåras (Energy Corse).

Meisterschaftsstand DSKM nach 2 von 10 Läufen:

1. Jorrit Pex (46 Punkte)

2. Daniel Stell (45 Punkte)
3. Fabian Federer (45 Punkte)
4. Alexander Schmitz (38 Punkte)
5. Emil Skåras (35 Punkte)

DJKM: Enzo Trulli und Kai Askey teilen sich Siege

47 Junioren starteten am Wochenende in Lonato in das Renngeschehen der Deutschen Junioren-Kart-Meisterschaft. Schnellster Mann nach dem Qualifying und den Vorläufen war Enzo Trulli (CRG Holland) aus Italien. Der Sohn des ehemaligen Formel-1-Piloten Jarno Trulli gewann beide Heats und startete aus der Pole-Position in das erste Finale am Sonntag.

In diesem war Trulli ebenfalls nicht zu stoppen. An seinem 13. Geburtstag setzte er sich direkt von seinen Verfolgern ab und profitierte im Rennverlauf von den harten Positionskämpfen auf den weiteren Rängen. Erst fünf Runden vor Ende löste sich Kai Askey (Ricky Flynn Motorsport) aus der Gruppe und nahm die Verfolgung von Trulli auf. Am Ende war der Vorsprung des führenden CRG-Piloten aufgebraucht und er verlor sogar kurzzeitig seine Führung. Im Ziel rückte er das Klassement aber wieder gerade und war glücklich im Ziel: „Das Rennen war sehr anstrengend, aber ein schönes Geschenk zu meinem Geburtstag. Zum Ende wurde es noch einmal richtig spannend.“ Hinter dem Sieger folgten Askey, Maksim Soldatov (WARD Racing), Mikkel Hojgaard (KSB Racing Team) und Francesco Pizzi (BirelART). Bester Deutscher wurde Jakob Bergmeister (KSM Schumacher Racing Team) auf einem neunten Rang.

Auftaktsieger Trulli entschied auch den Start zum zweiten Rennen für sich, doch noch in der ersten Runde gab der Italiener seine Führung ab und verlor in der Verfolgergruppe. Den ersten Platz übernahm Francesco Pizzi (BirelART) und behauptete sich dort auch. Jedoch kam es kurz vor Rennmitte zwischen ihm und seinem Kontrahenten Soldatov zu einer Kollision, wobei er ausschied. Der Russe aus dem Team WARD Racing fuhr hingegen das Rennen als Erstplatzierter zu Ende, erhielt aber im Anschluss eine zehn Sekundenstrafe und wurde nur noch als 18. gewertet. Als Sieger beendete das Ricky Flynn-Duo Askey und O’sullivan das Rennen. Dritter wurde Alfio Andrea Spina (CRG Holland) vor Edoardo Ludovico Villa (TBKart) und Leonardo Bertini Colla (CRG Holland). Enzo Trulli fiel durch eine Zeitstrafe ebenfalls aus den Top-Fünf und war am Ende nur neunter.

Meisterschaftsstand DJKM nach 2 von 10 Läufen:

1. Kai Askey (55 Punkte)
2. Enzo Trulli (53 Punkte)
3. Zak O’sullivan (46 Punkte)
4. Alfio Andrea Spina (35 Punkte)
5. Mikkel Hojgaard (30 Punkte)

DKM: Doppelsieg für Harry Thompson

Bereits im Zeittraining gab die Deutsche Kart-Meisterschaft einen kleinen Eindruck auf die folgenden Rennen. Die ersten 40 Fahrerinnen und Fahrer trennten weniger als eine Sekunde und beeindruckten mit einer hohen Leistungsdichte. So hingen die Felder auch in den Heats sehr eng zusammen. Am besten unterwegs war Rookie Hugo Sasse (TB Racing Team). Nach einer beachtlichen Vorstellung im Zeittraining, verteidigte der Youngster auch in den späteren Vorläufen seinen Spitzenrang. „Ich bin

sehr zufrieden mit dem heutigen Tag, im letzten Vorlauf haben wir etwas taktiert, das ist letztlich mit der Pole-Position für die Finals aufgegangen“, zog der Sachsen-Anhalter ein positives Zwischenfazit.

Im ersten Rennen wurde die DKM dann seiner Rolle als Königsklasse im deutschen Kartsport gerecht. Über die 21 Rennrunden lieferten sich die Fahrer sensationelle Kämpfe und zeigten Kartsport-Pur. Bis in die letzte Kurve kämpften bis zu sechs Piloten um den Sieg. Mit Sasse, Nicklas Nielsen (KSM Schumacher Racing Team), Kas Haverkoort (Zanardi racing team) und Harry Thompson (Ricky Flynn Motorsport) führten zwischenzeitlich vier Piloten das Feld an. Am Ende jubelte Red-Bull-Junior Thompson über seinen ersten Sieg in der DKM. Sasse folgte als Zweiter vor Routinier Nielsen auf Platz drei. Abgeschlossen wurden die Top-Fünf durch den amtierenden Junioren-Champion Haverkort und Andrea Rosso (CRG Holland) aus Italien. Mit Alexander Tauscher (LRT Racing Team) und Marius Zug (TB Racing Team) landeten insgesamt drei deutsche Fahrer unter den besten Zehn.

Nach dem aufregenden ersten Rennen, machten es die Finalisten auch im zweiten Durchgang wieder spannend. Nicklas Nielsen aus dem KSM Schumacher Racing Team übernahm früh den ersten Platz von Laufsieger Thompson. Der junge Brite ließ sich aber nicht abschütteln und blieb bis zum Ende in Schlagdistanz. Bei der letzten Einfahrt auf die Start-Ziel-Gerade startete dann noch der Dritte Tijmen van der Helm (KSM Schumacher Racing Team) einen Angriff. Thompson, van der Tijmen und Sasse fuhren nebeneinander über den Zielstrich und sorgten für ein Fotofinish, in der Endabrechnung änderte sich bei den Dreien aber nichts mehr. Als Fünfter folgte Zane Maloney (Ricky Flynn Motorsport). Doch im Anschluss des Rennens gab es für Sieger Nielsen einen herben Rückschlag. Der Däne war bei der technischen Nachkontrolle zu leicht und verlor seinen Sieg. Marius Zug (TB Racing Team) rückte dadurch als Fünfter auf und war der zweite Deutsche in den Top-Fünf. Zum Auftaktdoppelsieger wurde Harry Thompson.

Meisterschaftsstand DKM nach 2 von 10 Läufen:

1. Harry Thompson (58 Punkte)
2. Hugo Sasse (56 Punkte)
3. Zane Maloney (36 Punkte)
4. Tijmen Van Der Helm (33 Punkte)
5. Kas Haverkort (31 Punkte)

In vier Wochen geht die DKM im Prokart Raceland Wackersdorf in die nächste Runde. Vom 11.-13. Mai finden In der Oberpfalz die Wertungsläufe drei und vier statt. Dann ist auch erstmals die Deutsche Elektro-Kart-Meisterschaft (DEKM) im Rahmenprogramm vertreten und feiert dort ihre Premiere.